

Bin frustriert. Warum alle Schüler durchkommen lassen?

Beitrag von „Melosine“ vom 15. Februar 2005 20:27

Hab eben erst Heikes Antwort gelesen. Ich denke auch, dass es in den weiterführenden Schulen unter diesen Rahmenbedingungen zunehmend schwierig wird, den Unterricht zu öffnen. Zumindest in der Grundschule ist das aber eher ein alter Hut, sprich: Offener Unterricht, Wochenpläne, Handlungsorientierung, Projektarbeit, etc. findet statt!

Leider ist aber jetzt ab der 3. Klasse damit weitgehend Essig, weil die lieben Kleinen nämlich Vergleichsarbeiten in den Fächern Deutsch und Mathematik schreiben müssen.

Darüber hinaus finde ich es sträflich, Kinder beim Lernen allein zu lassen und das als Offenen Unterricht ohne Zwang zu verkaufen. Ich habe so etwas als betroffene Mutter eines Kindes an einer Freien Schule erlebt - es war ganz entsetzlich. Darauf angesprochen kam von den Lehrern immer nur: Das kommt noch, das Kind braucht Zeit, das macht nichts, usw. Naja, und bei einigen kam es eben in den 6 Jahren nicht...

Chancengleichheit?

Melosine